



Pressemitteilung

23.6.2025

**Sofortiger Waffenstillstand!
Nein zum Krieg im Mittleren Osten! Nein zum Völkermord in Gaza!
Frauen für Frieden und Freiheit! Beteiligt euch an den Protesten!**

Mit größter Sorge und Wut blicken wir auf die brandgefährliche Zuspitzung im Mittleren Osten. Der Angriff der USA auf den Iran verschärft den Krieg in der Region. Trump verkündete großspurig, Frieden zu schaffen und provozierte in der Nacht zum Sonntag nicht nur die atomare Verseuchung der gesamten Region, sondern bringt die ganze Welt gefährlich nah an den Dritten Weltkrieg.

Dem Angriff der US-Regierung voraus gingen die Bombardierung des Iran durch den faschistischen Präsidenten Netanjahu. Er erklärt offen seine „Groß-Israel“-Machtansprüche mit ausdrücklicher Unterstützung der USA. Mit dem Krieg und dem Völkermord in Gaza will Netanjahu das palästinensische Volk vertreiben und vernichten. Mit Libanon, Jemen und jetzt dem Iran werden mehrere souveräne Staaten in der Region gleichzeitig angegriffen. Und das alles soll Selbstverteidigung sein? Man muss dies klar benennen als von allen Seiten ungerechter, imperialistischer Krieg.

Opfer sind auf allen Seiten die Menschen in der gesamten Region. Unser Herz ist besonders bei den Frauen und Kindern, die wie in jedem Krieg die Hauptleidtragenden sind. Allein in Gaza sind unter den mehr als 50.000 Opfern nach Angaben des UN-Menschenrechtsbüros rund 70 Prozent Kinder und Frauen. 930.000 Kinder in Gaza sind akut vom Hungertod bedroht.

Und die deutsche Bundesregierung? Kanzler Merz bezeichnete den Angriff Israels auf den Iran als „Drecksarbeit“ im Interesse Europas. Diese „Drecksarbeit“ wird mit der Lieferung von Waffen unterstützt. Unter dieser „Drecksarbeit“ leidet das Volk im Iran, das sich seit Jahrzehnten gegen seine Unterdrückung durch das islamistische Mullah-Regime wehrt. Wir stehen an der Seite der Frauen im Iran, die nach dem Mord an Jina Mahsa Amini mutig für „Frauen, Leben, Freiheit“ auf die Straße gingen!

Medial hört man wenig Kritik an allen völkerrechtswidrig geführten Angriffen, ja sogar eher Bewunderung für die angebliche „Präzision“ der US-Angriffe. Noch ist unklar, wie das faschistische Mullah-Regime im Iran reagiert, aber Unterwerfung ist nicht zu erwarten.

Der Bundesvorstand von Courage e.V. verurteilt den militärischen Angriff der USA auf den Iran und den von allen Seiten ungerechten Krieg!

Wir verurteilen die Politik der Bundesregierung, die sich mit ihrer bedingungslosen Unterstützung Israels mitschuldig macht an Krieg, Morden, Kriegsverbrechen, Hunger und Leid!

Der Bundesvorstand von Courage ruft Frauen und Mädchen auf: organisiert und beteiligt euch an Protestkundgebungen und Demonstrationen in euren Städten.

Nehmen wir den Kriegstreibern die Welt aus der Hand – eh sie verbrannt!

Bundesvorstand Courage